

(H76) **329. O, dass ich tausend Zungen hätte ...**

(25, 41, 75, 145, 220, 227, 311.)

1. O, dass ich tau - send Zun - gen hät - te

Und ei - nen tau - send - fa - chen Mund!

So stimmt' ich da - mit in die Wet - te

Vom al - ler - tiefs - ten Her - zens - grund

Ein Lob - lied nach dem an - dern an

Von dem, was Gott an mir ge - tan.

2. O, dass doch meine Stimme schallte, Bis dahin, wo die Sonne steht!
O, dass mein Blut mit Jauchzen wallte, Solang es seinen Lauf noch geht!
Ach, wäre jeder Puls ein Dank Und jeder Odem ein Gesang!
3. Lob sei Dir, liebster Gott und Vater, Für Leib und Seele, Hab und Gut;
Lob sei Dir, mildester Berater, Für alles, was Dein Lieben tut
Und was Du in der ganzen Welt Zu meinem Wohlsein hast bestellt.
4. Mein treuster Jesu, sei gepriesen, Dass Dein erbarmungsvolles Herz
Sich mir so hilfreich hat erwiesen, Und dass durch Deinen Todesschmerz
Du mir die Freiheit hast gebracht Und mich zu eigen Dir gemacht.
5. Lob sei Dir ewig, Ruhm und Ehre, O heil'ger, werter Gottesgeist.
Für Deines Trostes süße Lehre, Die mich ein Kind des Lebens heißt.
Was Gutes soll durch mich gedeihn, Das wirkt Dein göttlich Licht allein.
6. Ach, nimm das arme Lob auf Erden, Mein Gott, in allen Gnaden hin!
Im Himmel soll es besser werden, Wenn ich im Chor der Sel'gen bin:
Dann bring ich mit der Engel Schar Dir tausend Halleluja dar.